



PROJEKTTRÄGER:

# HENKEL AG & CO. KGAA

Arbeitsgruppe Familie & Beruf

## AUFBAU EINES ELTERNNETZWERKES

### HINTERGRUND

#### Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf

„Diversity & Inclusion“ sind wichtige Erfolgsfaktoren in der globalen Unternehmensstrategie von Henkel. Fokusbereiche des Diversity Managements sind Gender Diversity, Internationalität und Generationen. Der Vereinbarkeit von Familie und Beruf kommt im Handlungsfeld „Gender Diversity“, aber auch im Fokusfeld „Generationen“, eine besondere Bedeutung zu. Hier gilt es für Henkel ein Angebot zu schaffen, das den tatsächlich vorhandenen Bedarf der MitarbeiterInnen deckt. Ein zentrales Instrument der Implementierung von Handlungsfeldern im Diversity Management sind Mitarbeiternetzwerke. Diese bieten unseren MitarbeiterInnen die Möglichkeit, für sie relevante Rahmenbedingungen aktiv mitzugestalten.

### ZIEL

#### Aufbau eines Elternnetzwerkes am Standort Düsseldorf

Der Aufbau eines Mitarbeiternetzwerks für Eltern am Standort Düsseldorf soll initiiert und umgesetzt werden. Zweck des Elternnetzwerkes ist es, die familiären Belange von Müttern, vor allem aber auch von Vätern zu artikulieren, um als familienfreundlicher Arbeitgeber die richtigen und notwendigen Angebote für MitarbeiterInnen in der Elternrolle bereitzustellen. Des Weiteren dient das Elternnetzwerk dem Informations- und Erfahrungsaustausch sowie der gegenseitigen Unterstützung von MitarbeiterInnen in ähnlichen Lebenssituationen. Das Netzwerk wird eine kompetente Mitarbeitergruppe sein, mit der die Unternehmensleitung Ideen und Initiativen rund um Familie und Beruf austauschen und diskutieren kann.

### ZIELGRUPPE

Zielgruppe der Initiative sind MitarbeiterInnen am Standort Düsseldorf, die sich in einer Elternrolle befinden.

# HENKEL AG & CO. KGAA

## Arbeitsgruppe Familie & Beruf

### UMSETZUNG

1. Die Umsetzung des Aufbaus eines Eltern-netzwerkes erfolgt zunächst über die Darstellung des Themenfeldes „Familie & Beruf“ in der Mitarbeiterzeitschrift „Henkel Life“. Besondere Betonung wird auf der Wichtigkeit und Verbindlichkeit von Henkel als familienfreundlicher Arbeitgeber liegen. Abschließend wird es einen Aufruf zur Gründung des Elternnetzwerkes geben.

2. Mit den Interessenten wird im zweiten Schritt eine Gründungsveranstaltung durchgeführt zur Identifizierung von Kernthemen, einer Ist-Analyse und Zieldefinitionen.

3. Je nach Beteiligungsgrad können aus der Gruppe der Interessenten verschiedene Arbeitsgruppen resultieren, die konkrete Maßnahmen zu definierten Zielgrößen entwickeln.

4. Parallel soll der Aufbau einer internen Kommunikationsstruktur des Elternnetzwerkes erfolgen (Intranetseite, Forum, Blog).

5. Unterjährig sollten zwei gruppenübergreifende Netzwerktreffen angeboten werden, um den Fortschritt der einzelnen Arbeitsgruppen zu dokumentieren und dem eigentlichen Netzwerk- charakter zu genügen.

6. Die kontinuierliche Implementierung einzelner Maßnahmen in das Arbeitsumfeld ist der letzte Schritt im Zyklus des Elternnetzwerkes und seiner Arbeitskreise.



### KONTAKT

Bei Rückfragen zu diesem Projekt können Sie sich gerne per Mail an die Geschäfts- und Servicestelle der Aktionsplattform wenden ([familie@beruf.nrw.de](mailto:familie@beruf.nrw.de)).